Bisherige Veranstaltungen im Rahmen der PPP-Informationsinitiative Niedersachsen

5. Juli 2006, **Oldenburg, EWE AG**
13. November 2006, **Braunschweig, Handwerkskammer**
23. April 2007, **Hannover, NBank**

Weitere Informationen zum Thema Public Private Partnership und zu unserer Veranstaltungsreihe finden Sie im Internet unter www.ppp.niedersachsen.de.

Informationen zur Anfahrt

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof bis zur Handwerkskammer Hannover sind es nur wenige Gehminuten.

Nehmen Sie den Ausgang Raschplatz und gehen Sie am Gebäude der Sparkasse Hannover vorbei geradeaus bis zur Berliner Allee. Biegen Sie rechts ab.
An der nächsten Ampel wechseln Sie die Straßenseite. Dann sind es nur noch wenige Meter bis zum Gebäude der Handwerkskammer Hannover.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Westen:
Verlassen Sie die A2 Dortmund-Berlin an der Ausfahrt Hannover-Langenhagen und fahren Sie die Vahrenwalder Straße Richtung Zentrum. Nach knapp fünf Kilometern bieten Sie links auf die Hamburger Allee. Die Handwerkskammer Hannover liegt nach 1400 Metern auf der linken Seite.

Von Süden und Osten:
Vom Messeschnellweg (B3) nehmen Sie die Abfahrt Pferdeturm und fahren die Hans-Böckler-Allee stadteinwärts. Nach ca. 1600 Metern biegen Sie rechts auf die Berliner Allee ein. Die Handwerkskammer Hannover finden Sie nach 800 Metern auf der rechten Seite.

Anfahrtsplan

Handwerkskammer Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Telefon (0511) 34859-0

Mit freundlicher Unterstützung durch die Handwerkskammer Hannover

Handwerkskammer Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
D-30159 Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

EINLADUNG

Public Private Partnership – Eine Chance (auch) für kleine und mittlere Unternehmen?

Informationsveranstaltung im Rahmen der PPP-Informationsinitiative Niedersachsen

Handwerkskammer Hannover
11. Juli 2007

NBank
Wir entfalten Wirtschaftskraft

Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Public Private Partnership (PPP) gewinnt als „Beschaffungsvariante“ und Möglichkeit zur Behebung des öffentlichen Investitionsstaus – insbesondere im kommunalen Hochbau – zunehmend an Bedeutung. Damit die Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen weiterhin auf eine stabile und leistungsfähige Infrastruktur zurückgreifen können, müssen innovative Konzepte und neue Wege der Beschaffung gesucht werden. Der ganzheitliche PPP-Ansatz, mit dem die Phasen Planung, Bau, Finanzierung und Unterhaltung in die Hand eines privaten Partners gelegt werden, eröffnet bei vielen Infrastrukturvorhaben die Möglichkeit, beachtliche Einsparungen zu erzielen. Informationen rund um das Thema PPP finden Sie seit Oktober 2005 auch auf unserer Internetseite www.ppp.niedersachsen.de.

PPP bietet auch für kleine und mittlere Unternehmen aus der Bau- und Dienstleistungswirtschaft erhebliche Chancen. Diese möchten wir Ihnen gern erläutern und haben dafür sowohl PPP-Praktiker als auch Fachberater gebeten, über ihre Erfahrungen zu berichten.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und die NBank freuen sich deshalb, Sie zu einer weiteren Veranstaltung der PPP-Informationsinitiative Niedersachsen in die

Handwerkskammer Hannover, Berliner Allee 17,
am 11. Juli 2007, 10.00 Uhr,

einladen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 6. Juli 2007.

Mit freundlichen Grüßen

Staatssekretär Joachim Werren
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Sabine Johannsen
NBank - Investitions- und Förderbank
Niedersachsen GmbH

Programmablauf der PPP-Informationsveranstaltung am 11. Juli 2007

10:00 Uhr **Begrüßung**
Walter Heitmüller,
Präsident der Handwerkskammer Hannover

10:10 Uhr **Einführung**
Staatssekretär Joachim Werren,
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

10:25 Uhr **PPP und Mittelstand – Chancen und Herausforderungen**
Volker Schaedel, Bauhaus-Universität Weimar

11:00 Uhr **Neu- und Erweiterungsbau der Haupt- und Realschule Achim als PPP-Projekt**
Ronald Fitschen, H.F. Wiebe GmbH & Co KG (Achim)

11:30 Uhr **PPP aus Sicht des Mittelstandes – Praxisbeispiele und Erfahrungen aus 25 Jahren**
Stephan Heilmann,
Carl Schumacher GmbH (Wolfenbüttel)

12:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

13:00 Uhr **PPP-Projekte aus Sicht des Handwerks – Erfahrungen aus dem Landkreis Offenbach**
Jürgen Jörges, Maler Schmidt GmbH (Dreieich)
Thomas Lippold, Lippold GmbH (Dreieich)

13:45 Uhr **Projektfinanzierung versus kommunale Forfaitierung – Gestaltungsspielraum von PPP-Modellen für kleine und mittlere Unternehmen**
Dr. Clemens Elbing, Stobbe Nymoen & Partner consult (Berlin)

14:20 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit den Referenten sowie Jans-Paul Ernsting,
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hannover
Moderation: Martin Herrmann, NBank

Ende der Veranstaltung gegen 15.30 Uhr

Anmeldung

☐ Ich nehme an der Veranstaltung teil.

☐ Ich nehme nicht teil.

☐ Bitte informieren Sie mich über weitere PPP-Informationsveranstaltungen in Niedersachsen.

Name _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **6. Juli 2007**
an folgende E-Mail-Adresse **info@ppp.niedersachsen.de**
oder an die Telefax-Nummer **(04131) 24443-302**

Kontakt für weitere Informationen:

Dagmar Duprée (Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr)
Telefon (0511) 120-5653
Martin Herrmann (NBank)
Telefon (04131) 24443-337